

Umweltbundesamt

Klimaschutzbericht vorgelegt

[11.09.2024] Die Treibhausgasemissionen in Deutschland sind 2023 laut einer Schätzung des Umweltbundesamts um rund zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Der Klimaschutzbericht 2024, den die Bundesregierung dem Bundestag vorgelegt hat, dokumentiert diese Entwicklung und den Fortschritt der Klimaschutzmaßnahmen.

Die Bundesregierung hat jetzt den Klimaschutzbericht 2024 veröffentlicht, der gemäß § 10 des Bundes-Klimaschutzgesetzes (KSG) jährlich vorgelegt wird. Darin wird berichtet, dass die Treibhausgasemissionen in Deutschland im Jahr 2023 um 76 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente auf rund 674 Millionen Tonnen gesunken sind – ein Rückgang von etwa zehn Prozent gegenüber 2022. Dies geht aus einer Unterrichtung der Bundesregierung (20/12760) hervor.

Neben der Dokumentation der Emissionsentwicklung in den verschiedenen Sektoren stellt der Bericht auch den Umsetzungsstand der Klimaschutzprogramme und Maßnahmen dar. Darüber hinaus enthält er eine Einschätzung der künftigen Minderungspotenziale der Treibhausgase und bewertet die Zielerreichung gemäß § 3 KSG. Auch sektorübergreifende Maßnahmen finden in dem Bericht Berücksichtigung.

(th)

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/127/2012760.pdf>

Stichwörter: Politik, Klimaschutzbericht, Umweltbundesamt